



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(17) Migration | Existenzgründung

Pepe und Ibrahim überlegen, wie Ibrahim sich von der Bank Geld leihen könnte. In Deutschland gibt es viel Bürokratie und aus Syrien konnte Ibrahim keine Unterlagen mitnehmen. Kann Pepe ihm helfen?

Vor dem Sehen (15 Minuten | Plenum | Sprechen):

Schreiben Sie Fragen zum Thema der Folge auf Kärtchen, z. B.: *Welche Unterlagen braucht man, um einen Kredit zu bekommen? / Hast du dir schon mal eine größere Summe Geld geliehen? / Hast du schon mal jemandem Geld geliehen und es nicht zurückbekommen? / Bei Geld gibt es keine Freundschaft. Stimmt das? / Glaubst du, dass Ibrahim einen Kredit bei der Bank bekommt? / Wofür würdest du einen Kredit aufnehmen?* In einem großen Kurs bereiten Sie mehrere Sets mit den gleichen Fragen vor und bilden Sie Gruppen. Geben Sie jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin (TN) ein Kärtchen mit einer Frage. Die TN laufen herum, stellen möglichst vielen anderen TN (innerhalb ihrer Gruppe, wenn Sie Gruppen gebildet haben) ihre Fragen und machen sich Notizen zu den Antworten. Geben Sie den TN Gelegenheit, die Ergebnisse kurz im Plenum zusammenzufassen.

Während des Sehens (10 Minuten | Plenum | Hörverstehen):

Schreiben Sie vier Sätze auf ein Arbeitsblatt oder an die Tafel: *Pepe glaubt, dass Ibrahim einen Kredit bekommen kann. / Ibrahim akzeptiert die Konditionen der Bank. / Ibrahim hat keine Beweise für seine Liquidität. / Ibrahim kann der Bank alle notwendigen Unterlagen vorlegen.* Klären Sie neue Wörter. Zeigen Sie dann das Video ohne Untertitel bis Minute 1:03, wenn nötig mehrmals. Die TN achten darauf, welche Sätze richtig sind. Besprechen Sie die Lösungen und zeigen Sie dann den Schluss des Videos. Die TN sollen sich notieren, welche Lösung Pepe vorschlägt.

Nach dem Sehen (10 Minuten | Plenum | Sprechen):

Klären Sie den Begriff der Bürgschaft etwas genauer: Lassen Sie die TN den Satz beenden: *Wenn Ibrahim den Kredit nicht zurückzahlt, ...* Fragen Sie die TN, ob sie sich vorstellen können, für jemanden zu bürgen und wenn ja, in welchem Fall bzw. unter welchen Bedingungen.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Sagen Sie den TN, dass Flüchtlinge sich oft selbstständig machen, wenn sie keinen Job finden. Entwerfen Sie mehrere Kurzporträts von Flüchtlingen (Herkunft, Alter, Ausbildung, Beruf, Interessen, Fähigkeiten). Bilden Sie Gruppen. Jede Gruppe erhält ein Kurzporträt und entwirft für die betreffende Person eine Geschäftsidee.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(17) Migration | Existenzgründung

Übung 1: Es muss eine Lösung geben

Sieh dir das Video an und lies die Fragen. Wähl die richtige Antwort aus.

Was ist richtig?

1. Worüber sprechen Ibrahim und Pepe?
 - a) Sie sprechen über den Besuch bei einer Bank.
 - b) Sie sprechen über Pepes finanzielle Sorgen.
 - c) Sie sprechen über einen Kredit für Ibrahim.

2. Was ist Ibrahims Problem?
 - a) Er hat keine Dokumente für die Bank.
 - b) Er möchte kein Geld von Pepe nehmen.
 - c) Er hat schon einen Kredit.

3. Was schlägt Pepe vor?
 - a) Er will Ibrahim Geld leihen.
 - b) Er will einen Kredit für Ibrahim aufnehmen.
 - c) Er möchte für Ibrahim bürgen.

4. Wie reagiert Ibrahim auf Pepes Idee?
 - a) Ibrahim ist wütend.
 - b) Ibrahim ist dankbar.
 - c) Ibrahim ist traurig.

Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(17) Migration | Existenzgründung

Übung 2: Geschäftsgründung

Yara spricht mit einem Reporter von der Lokalzeitung über ihre Erfahrungen bei der Geschäftsgründung. Lies das Interview. Wähl dann die passenden Aussagen aus. Mehrere Antworten sind richtig.

Reporter: Frau González, Sie kommen aus Spanien und haben hier in Deutschland einen eigenen Fahrradladen eröffnet. Wie sind Sie auf die Idee gekommen?

Yara: Die Idee war ja nicht nur einen Fahrradladen zu eröffnen, sondern einen Fahrradladen mit einem Café zu kombinieren. Das hatte ich vorher noch nie gesehen und so wurde die Idee zu meinem Traum.

Reporter: Und der Traum sollte dann auch Wirklichkeit werden. War der Start in die Selbstständigkeit denn leicht für Sie?

Yara: Auf keinen Fall. Ich hatte viele Probleme am Anfang, aber ich konnte sie alle lösen. Zunächst habe ich einen Kurs zum Thema Existenzgründung besucht. Es war ja alles neu für mich. Die richtige Arbeit fing aber erst nach dem Kurs an: Einen Businessplan erstellen, einen Kredit bei der Bank aufnehmen, nach einem passenden Geschäft zur Miete suchen, mit Lieferanten in Kontakt treten, Werbung für den Laden machen und und und.

Das war schon eine harte Zeit, jedoch würde ich alles genauso wiederholen. Ich bin mein eigener Chef und liebe meine Arbeit. Besser könnte es nicht sein.

Was stimmt? Wähl zwei richtige Antworten aus.

- a) Für Yara war es leicht, ein Geschäft zu eröffnen.
- b) Yara hat einen Existenzgründungskurs besucht.
- c) Yara hat keinen Kredit bei der Bank aufgenommen.
- d) Yara ist froh, dass sie selbstständig ist.
- e) Yara findet die Arbeit im eigenen Geschäft zu stressig.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(17) Migration | Existenzgründung

Übung 3: Sätze mit *aber* und *jedoch*

Welche Reihenfolge ist richtig? Bilde korrekte Sätze.

Ergänze die Satzteile in der richtigen Reihenfolge.

1. *habe | nicht genug Geld | ich*

Ich möchte ein Geschäft aufmachen, aber _____
_____.

2. *sie | nicht | ich | verstehe*

Ich habe Informationen von der Bank bekommen, jedoch _____
_____.

3. *muss | ich | passende Geschäftsräume | finden | noch*

Ich habe einen Kredit bekommen, aber _____
_____.

4. *ich | muss | die Wände streichen*

Ich habe passende Geschäftsräume gefunden, jedoch _____
_____.